

TV 04.10.2009

## Zeichen der emotionalen Verbundenheit

**"Es wächst zusammen, was zusammen gehört": Mit diesen Worten hat der Kürenzer Ortsvorsteher Bernd Michels am Freitag vier Straßen auf dem Petrisberg eingeweiht, die alle Namen bekannter Kürenzer "Urgesteine" tragen. Im Anschluss verkündete Michels die lang ersehnte Freigabe der frisch sanierten Soterstraßen-Treppe.**



Mit Ortsvorsteher Bernd Michels (recht) und Baudezernentin Simone Kaes-Torchiani (Mitte) enthüllen Hildegard Bichler und ihr Sohn die Hinweistafel auf die Petrisberg-Straßen, von denen eine nach Hildegard Bichlers Vater, dem Mundartdichter Werner Becker benannt ist. TV-Foto: Christa Weber

Trier-Kürenz. "Das ist heute ein toller Tag für Kürenz", freute sich die Trierer Baudezernentin Simone Kaes-Torchiani. Gemeinsam mit Ortsvorsteher Bernd Michels hatte sie auf den Petrisberg eingeladen, um vier neue Straßen im Baugebiet BU 16.1 "Petrisberg Ost" der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die vier Straßenzüge - Rudi-Schillings-Straße, Werner-Becker-Straße, Klaus-Kordel-Straße und Peter-Thomas-Straße - tragen die Namen bekannter Kürenzer Persönlichkeiten.

Mit der Wahl dieser prominenten Namenspatrone solle "die gemeinsame Identität von Alt- und Neu-Kürenzern" gestärkt werden, erklärte Ortsvorsteher Michels. Zudem seien alle vier Herren "weit über Kürenz hinaus bekannt und bedeutend" gewesen.

Zur feierlichen Straßen-Übergabe kamen auch einige Angehörige der Namensgeber. "Es ist ein bewegendes Ereignis", gestand Hildegard Bichler, Tochter des Kürenzer Mundart-Dichters Werner Becker. Sie freute sich, dass ihr Vater, "nun postum eine Würdigung für seine Leistung" erfahre. Auch Martha Schillings, Ehefrau des Malers Rudi Schillings, war sichtlich bewegt. Ihr Mann habe sich "diese Anerkennung verdient".

Nach über 20 Jahren Finanzierungsstau konnte Bernd Michels am Freitag endlich auch die frisch sanierte Treppe vom Petrisberg zur Soterstraße in Alt-Kürenz für die Fußgänger öffnen. Eine Erleichterung auch für Baudezernentin Kaes-Torchiani: "Ich bin froh, diese Baustelle endlich los zu sein." 95 000 Euro aus Mitteln des Ortsbeirats und die finanzielle Unterstützung der Entwicklungsgesellschaft Petrisberg hatten die Sanierung der maroden Treppe ermöglicht. Für Ortsvorsteher Michels ein weiteres Zeichen des Zusammenhalts im Stadtteil: "Die Treppe ist auch eine emotionale Verbindung zwischen dem alten Ortskern und dem Petrisberg."

**Extra Rudi Schillings** (1925-2003) war Maler, Illustrator und Schriftsteller. Seine Kirchenfenster und Wandbilder sind nicht nur in Trier und Umgebung zahlreich zu bewundern, sondern auch in Afrika und Amerika. Als Kunsterzieher war Schillings 25 Jahre am Trierer Angela-Merici-Gymnasium tätig. **Werner Becker** (1922-2003) war Trierer Mundart-Dichter, Autor und Heuschreck-Karnevalist. Er schrieb und inszenierte Theaterstücke, wirkte selbst als Darsteller mit und veröffentlichte im TV regelmäßig Kolumnen zum aktuellen Tagesgeschehen. 1986 erhielt Becker den Ehrenbrief der Stadt Trier. **Klaus Kordel** (1922-2003) war Porträtmaler und Pianist. Der Künstler, der auch "Rembrandt der Domänenstraße" genannt wurde, hat sich vor allem mit Porträts bekannter Trierer einen Namen gemacht. **Peter Thomas** (1854-1935) war Maler, Kirchenmaler und Restaurator. Zu seinen Arbeiten zählen zahlreiche Altargemälde, Heiligenbilder, Dekorationen und sakrale Innenausmalungen im Trierer Dom, in St. Gangolf und in den Kirchen von Ahrweiler, Bullay und Rasport. (cweb)